



Philosophische Fakultät

**Modulhandbuch
des Master-Studienfachs
Lateinamerikanische Kultur- und
Medienwissenschaft (LKM)**

Hauptfach/Nebenfach

Fassung vom 22.1.2020

auf Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung vom 13. Dezember 2018

Inhalt	Seite
Studiengangsbeschreibung	3
Hauptfach	
Übersicht über die Studienpunkte	4
Übersicht über die Module	4
Modulbeschreibungen	5
Mündliche und schriftliche Kommunikation	5
Portugiesisch	5
Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	6
Transkulturelle Studien	7
Forschungspraxis und berufsbezogene Aktivitäten	8
Abschlussarbeit	9
Nebenfach	
Übersicht über die Studienpunkte	11
Modulbeschreibungen	11
Mündliche und schriftliche Kommunikation	11
Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	12
Idealtypische Studienverlaufspläne	13

Abkürzungen in diesem Modulhandbuch

CP = Credit Points

ECTS = European Credit Transfer System

MA = Master

SWS = Semesterwochenstunden (Unterrichtszeit/Woche)

Studiengangsbeschreibung Master LKM	
Studiengangsverantwortliche	Prof. Dr. Janett Reinstädler
Studiengang Der Master-Studiengang LKM ist forschungsorientiert mit anteiligem Bezug auf außeruniversitäre Berufspraxis und wird im Rahmen eines 2-Fächer-Studiengangs angeboten.	
Ziele des Studiengangs Der Studiengang zielt auf Berufe im Bereich Forschung, insbesondere Forschung an der Universität. Des Weiteren werden Grundlagen für berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Kulturverwaltung und Kulturmanagement, Medien (Fernsehen, Presse, Radio), Verlage, Bildungseinrichtungen, NGO-Arbeit, Internationale Zusammenarbeit, Wissenschaftsorganisation gelegt.	
Allgemeine Qualifikationsziele Ziel des Studiengangs LKM ist die Ausbildung einer Spezialisierung innerhalb der Forschungsfelder der Lateinamerikanistik bzw. Hispanoamerikanistik. Hierzu zählen insbesondere: vertiefte Kompetenzen im Bereich der lateinamerikanischen/hispanoamerikanischen Literatur-, Kultur-, und Medientheorie; Kenntnisse der Methoden der Literatur-, Kultur-, und Medienanalyse; spezifische Kenntnisse der Literatur-, Kultur-, und Mediengeschichte sowie transkultureller Phänomene Lateinamerikas. Die Studierenden erwerben Sprachkompetenzen im Bereich der spanischen und der (brasilianischen Variante) der portugiesischen Sprache. Weiterhin verfügen die Absolventinnen und Absolventen über profunde Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und der Forschungsorganisation, die sie zu selbstständiger Forschungstätigkeit in diesen Bereichen befähigen. Die Anwendungsbezogenheit der Lehrinhalte und die Möglichkeit von Praxiserfahrungen im Bereich von wissenschaftlich begleiteten Theater- oder Film-Präsentationen vermitteln Kompetenzen im Bereich der öffentlichen Kulturarbeit.	
Schlüsselqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> • selbstständiges Forschen und wissenschaftliches Arbeiten • mündliche Präsentation von (eigenen) Forschungsinhalten • herausragende Kompetenz in der schriftlichen Darstellung von komplexen theoretischen und inhaltlichen Sachverhalten • praktische Kompetenzen in den philologischen Anwendungsbereichen elektronischer Medien • hervorragende Sprachkompetenz sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Ausdruck des Spanischen • Sehr gute Sprachkompetenz der portugiesischen Sprache (in ihrer brasilianischen Variante) 	
Inhalte Inhaltliche Schwerpunkte des Master-Studiengangs sind: <ul style="list-style-type: none"> • historische, kulturgeschichtliche und landeswissenschaftliche Grundlagen Lateinamerikas • profunde Kenntnis von Theorien und Methoden in spezifischen Bereichen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft Lateinamerikas • Spezialisierungsmöglichkeit im Bereich der Grenz- und Migrationsforschung • Forschungspraxis durch Einbezug in laufende Forschungsprojekte in der Hispanistik/Lateinamerikanistik • Einblicke in außeruniversitäre Berufspraxis (Organisation von Kulturveranstaltungen mit Lateinamerikabezug) Kernbereiche des Master-Studiengangs sind die Literatur- und Kulturwissenschaft sowie transkulturelle und post-/dekoloniale Studien unter Einbeziehung medienwissenschaftlicher Fragestellungen. Die Literatur- und Kulturwissenschaft umfasst folgende Teilbereiche: Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte, Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Die transkulturellen Studien fokussieren z.B. Phänomene der Post- und Dekolonialität, des Kultur- und Sprachkontakts, Hybridität, <i>Border-Cultures</i> , Zentrum-Peripherie und Süd-Süd-Beziehungen, Migration und Flucht, Postdiktaturen, sowie Transfer und Wechselwirkung der genannten Prozesse mit Literatur, (transnationalen) Medienformaten, Subkulturen, (populärer) Musik, sowie Konsumkulturen.	
Berufsfelder Der Studiengang zielt auf Berufe im Bereich Forschung, des Weiteren legt er Grundlagen für außeruniversitäre Arbeitsfelder wie etwa Kulturverwaltung und Kulturmanagement, Medien (Fernsehen, Presse, Radio), Verlage, Bildungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisation.	

Übersicht über die Studienpunkte im Hauptfach MA LKM (93 CP)

- 9 CP Sprachpraxis – Spanisch
- 9 CP Portugiesisch (brasilianische Variante)
- 18 CP Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Lateinamerika
- 18 CP Transkulturelle Studien
- 17 CP Forschungspraxis und berufsbezogene Aktivitäten
- 22 CP Master-Arbeit

Übersicht über die Module im Hauptfach MA LKM

Pflichtmodule	Modul- punkte
Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Spanisch	9
Portugiesisch (brasilianische Variante)	9
Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Lateinamerika	18
Transkulturelle Studien	18
Forschung und Praxis – Lateinamerika	17

Abschlussarbeit	Modul- punkte
Master-Arbeit	22

Modulbeschreibungen Pflichtmodule Hauptfach

Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Spanisch					Abk. MA S MSK 4
	Regelstudiensem. 1 – 2	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 9
Modulverantwortlicher	Juan Pedro Rojas Pichardo				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master LKM Hauptfach				
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Übung: Expresión oral y escrita II (2 SWS, 3 CP) 1 Übung: Grammatik II (2 SWS, 3 CP) 1 Übung: Übersetzung Deutsch – Spanisch II (2 SWS, 3 CP)				
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Klausur (90 Minuten, benotet): Übung Expresión oral y escrita II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Übung Grammatik II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Übung Übersetzung Deutsch – Spanisch II				
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der 3 Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.				
Lernziele/Kompetenzen	Förderung und Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz auf einem Niveau, das der muttersprachlichen Kompetenz nahekommt. Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können entspricht dem Niveau C1/C1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.				
Inhalt	Kommunikationstraining mit fachsprachlichen Anteilen; textsortenspezifisches Training: Darstellen, Erklären, Verhandeln; Gesprächsführung im Spanischen. In der Übersetzungsübung werden schwierige Texte (literarische und Zeitungstexte) vom Deutschen ins Spanische übersetzt. Vertiefung satzübergreifender Aspekte; Grammatik im Kontext anhand authentischer Texte; Anwendung grammatischen Wissens auf geschriebene und gesprochene Texte.				
Weitere Informationen	Spanischkenntnisse werden gemäß Niveau B2+ des GER erwartet und ggf. (z.B. durch ein Gespräch) überprüft. Die Unterrichtssprache in „Expresión oral y escrita II“ und „Grammatik II“ ist Spanisch, in der „Übersetzung D-S II“ Deutsch und Spanisch.				

Portugiesisch (brasilianische Variante)					Abk. MA LA PO
	Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 3 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master LKM Hauptfach				
Zugangsvoraussetzungen	je nach gewählter Veranstaltung				
Lehrveranstaltungen/SWS	Übungen zum Portugiesischen im Umfang von 6 SWS, insgesamt 9 CP				
Leistungskontrollen/Prüfungen	je nach gewählter Veranstaltung				
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				

Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der einzelnen Prüfungen.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb/Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Portugiesischen in den vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können. Erwerb/Vertiefung von Kompetenzen im Bereich der Landeskunde/Kulturwissenschaft lusophoner Länder sowie Vermittlung eines Überblicks über lusophone Literatur und Medien.
Inhalt	Die Studierenden wählen aus dem Angebot an Veranstaltungen der FR Romanistik bzw. des Sprachenzentrums zum Portugiesischen Kurse im Umfang von 6 SWS aus. Je nach Wahl werden folgende Inhalte vermittelt: mündliche und schriftliche Fertigkeiten, Übersetzung, Grammatik, Fachsprache sowie Überblickskenntnisse zu lusophonen Literaturen, Kulturen und Medien. In der Regel erfolgt die Leistungskontrolle in Veranstaltungen zur gesprochenen Sprache durch mündliche Leistungen; in Veranstaltungen zur Grammatik, Übersetzung und Verbesserung der schriftlichen Kompetenz durch schriftliche Leistungen.

Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Lateinamerika					Abk. MA LA LKM
	Regelstudensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 18
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master LKM Hauptfach				
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Hauptseminar Literaturwissenschaft – Lateinamerika (2 SWS, 9 CP) 1 Hauptseminar Kultur- und/oder Medienwissenschaft – Lateinamerika (2 SWS, 9 CP)				
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Hausarbeit im Hauptseminar Literaturwissenschaft – Lateinamerika (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet) 1 Hausarbeit im Hauptseminar Kultur- und/oder Medienwissenschaft – Lateinamerika (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet)				
Arbeitsaufwand	540 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 240 h Vor- und Nachbereitung, 240 h Hausarbeit				
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Hausarbeiten.				
Lernziele/Kompetenzen	Ausbildung hervorragender theoretischer und methodischer Kompetenzen in spezifischen Bereichen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Hervorragende Kenntnisse der lateinamerikanischen Literatur, Kultur und Medien. Vertiefung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der spezialisierten Behandlung eines ausgewählten Gebietes der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Erwerb der Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Inhalte mündlich und schriftlich zu vermitteln.				
Inhalt	Vertiefte Inhalte der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft in Bezug auf Lateinamerika; Schwerpunktsetzung im Bereich einzelner Länder, Medien, Themengebiete. Ausdifferenzierung der selbstständigen Forschungskompetenzen.				
Weitere Informationen	Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.				

Transkulturelle und post-/dekoloniale Studien					Abk. MA LA TS
	Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4 – 8	CP/ECTS 18
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Janett Reinstädler, Dr. Isabel Exner				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master Lateinamerikanische Kultur- und Medienwissenschaft Hauptfach				
Lehrveranstaltungen/SWS	<p>LV von insgesamt 18 CP aus dem Angebot der iberoromanischen Literatur- Kultur- und Medienwissenschaft und/oder folgenden angrenzenden Bereichen:</p> <p>Romanische Sprachwissenschaft z.B. Sprachgrenzen überschreiten (HS, 2 SWS, 9 CP)</p> <p>Interkulturelle Kommunikation Modul B. Spezialisierungsmodul Interkulturelle Kommunikation (HS, 2 SWS, 9 CP) Modul C. Spezialisierungsmodul Interkulturelle Kultur-, Medien-, Literatur und Sprachwissenschaft (HS, 2 SWS, 9 CP)</p> <p>Border Studies Modul 7: Aufbaumodul K2: Border Cultures (HS, 2 SWS, 9 CP) Modul 13: Vertiefungsmodul K1: Interkulturalität und Diversität (HS, 2 SWS, 9 CP)</p> <p>North American Literary and Cultural Studies NamLitCult KB Master 1 (HS, 2 SWS, 9 CP) NamLitCult Cultural Studies II (Ü, 2 SWS, 3 CP)</p> <p>Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft Kulturkontakt (HS, 2 SWS, 9 CP)</p> <p>Translation Science and Technology Übersetzen als Kulturtransfer (2 SWS, 3 CP) und Mündliche Fachkommunikation (2 SWS, 3 CP) und Übersetzen multimedialer Texte Spanisch (2 SWS, 3 CP)</p> <p>Theologie Europäische Theologien und internationaler Transfer (HS, 2 SWS, 9 CP)</p>				
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Hausarbeit pro Hauptseminar (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet) oder äquivalente Leistungen (benotet)				
Arbeitsaufwand	540 h, davon im Fall HS 60 – 120 h Präsenzzeiten, 180 – 240 h Vor- und Nachbereitung, 240 h Hausarbeit oder anderer Leistungsnachweis				
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den Teilnoten aller Leistungsnachweise im Modul				

<p>Lernziele/Kompetenzen</p> <p>Vertiefung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der spezialisierten Behandlung eines ausgewählten Gebietes der transkulturellen oder post-/dekolonialen Studien mit Fokus Lateinamerika. Vertiefte, forschungsbezogene Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus dem Gebiet transkultureller, transarealer (kontinentaler und transkontinentaler), transhistorischer, multilingualer und transmedialer Dimensionen der lateinamerikanischen Kulturen.</p> <p>Erwerb der Fähigkeit, spezifische Forschungsgegenstände mündlich und schriftlich zu vermitteln. Ausbildung vertiefter theoretischer und methodischer Kompetenzen in spezifischen Bereichen etwa der Kulturtheorie und Kulturanalyse, insbesondere aus den Bereichen der Multi-, Inter- und Transkulturalitätsforschung, der Border Studies, der post- und dekolonialen Studien, von Kultur als Übersetzung oder Populärkultur.</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der lateinamerikanischen Kulturen als Kreuzungs- und Grenzraum der Moderne mit multiplen transkulturellen, transarealen und transhistorischen Prägungen, Verflechtungen und Konflikten.</p>
<p>Inhalt</p> <p>Spezialisierte, forschungsbezogene Vertiefung von Kenntnissen in transkulturellen und post-/dekolonialen Studien.</p> <p>Das Modul fokussiert Lateinamerika als Kreuzungs- und Grenzraum der Moderne. Dabei können zum einen Kulturen mitbetrachtet werden, die historisch, geographisch, kulturell oder politisch-ökonomisch in Beziehung zu lateinamerikanischen Kulturen standen oder stehen, zum anderen können auch, aus kompetenzorientierter Perspektive, kulturelle Konstellationen in den Blick kommen, in denen ähnliche oder vergleichbare kulturelle Prozesse wie in Lateinamerika zentral sind, wie z.B.: Post- und Dekolonialität, Multilingualität, Migration und Flucht, Postdiktaturen, Hybridität, Bordercultures, histoires croisées, Zentrum-Peripherie und Süd-Süd-Beziehungen, Übersetzung, Transfer und Wechselwirkung der genannten Prozesse mit Literatur, (transnationalen) Medienformaten, Subkulturen, (populärer) Musik, Konsumkulturen.</p> <p>Selbstständiges Forschen und wissenschaftliches Arbeiten.</p>
<p>Weitere Informationen</p> <p>Unterrichtssprachen sind Deutsch, Spanisch sowie ggf. Englisch oder andere für die gewählten Veranstaltungen relevante Sprachen. Die Sprache für das Verfassen von Hauptseminararbeiten ist deutsch oder die Sprache der gewählten Hauptseminare.</p>

Forschungspraxis und berufsbezogene Aktivitäten – Lateinamerika					Abk. MA LA F
	Regelstudiensem. 3 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 2 – 4 + mindestens 6 Wochen Auslandsaufenthalt	CP/ECTS 17
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul im Master LKM Hauptfach				
Lehrveranstaltungen/SWS	Hauptseminar / Kolloquium / Proseminar / Übung (2 – 4 SWS, insges. 7 CP) 1 studienbezogener Aufenthalt im spanischsprachigen Ausland, nach Möglichkeit in Lateinamerika (Studium, Forschungsaufenthalt oder forschungsbezogenes Praktikum, mind. 6 Wochen, 10 CP)				
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Exposé zur Master-Arbeit oder Portfolio (ca. 10.000 Zeichen, ca. 5 Seiten, unbenotet) 1 Bericht zum Auslandsaufenthalt (ca. 20.000 Zeichen, ca. 10 Seiten, unbenotet)				

Arbeitsaufwand	510 h, davon Hauptseminar / Kolloquium / Proseminar / Übung 30 – 60 h Präsenzzeiten, 60 – 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Exposé oder Portfolio; Auslandsaufenthalt und Bericht 300 h
Modulnote	Eine spezifische Modulnote wird nicht gegeben; es wird lediglich die erfolgreiche Absolvierung des Moduls festgestellt.
Lernziele/Kompetenzen	
Die Studierenden wählen eines der Fachgebiete Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft oder transkulturelle Studien, welches in beiden Teilmodulen des Forschungsmoduls bearbeitet wird.	
Hauptseminar / Kolloquium / Proseminar / Übung: Fähigkeit zur souveränen Entwicklung und Bearbeitung wissenschaftlicher Themenstellungen. Perfektionierung rhetorischer und schriftlicher Kompetenzen anhand der Präsentation von Fragestellungen aus dem Bereich der Master-Arbeit (Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft oder transkulturelle Studien). Fähigkeit zu selbstständiger Forschung. Im Rahmen des Proseminars / der Übung erhalten die Studierenden zudem die Möglichkeit, Aufgaben im Bereich des Kulturmanagements zu übernehmen (z.B. Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung von spanischsprachigen Theaterveranstaltungen und Lesungen sowie an der Vorbereitung von Kuba- und Lateinamerika-bezogenen Filmreihen in Kooperation mit den kommunalen Kinos der Stadt).	
Auslandsaufenthalt: Die Studierenden erweitern ihre sprachlichen wie wissenschaftlichen Kompetenzen während eines Aufenthalts in einem spanischsprachigen Land, nach Möglichkeit in Lateinamerika, durch ein Studium an einer Hochschule oder im Rahmen eines Forschungsaufenthalts oder eines forschungsbezogenen Praktikums, das zur Vorbereitung der Abschlussarbeit genutzt werden sollte. Perfektionierung der Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung wissenschaftlicher Themen und Fragestellungen.	
Inhalt	
Hauptseminar / Kolloquium / Proseminar / Übung: Die Studierenden sollen verstärkt in Forschungsprozesse einbezogen werden, und zwar möglichst sowohl in der Fachrichtung bzw. Fakultät als auch durch Teilnahme an Kolloquien/Tagungen/Kongressen. Vertiefte, ständig aktualisierte Kenntnisse des Forschungsstandes, Austausch von und Diskussion über Forschungsprobleme und Forschungsergebnisse. Vorbereitung der Master-Arbeit. Erwerb von Kompetenzen im Rahmen von außeruniversitärer Kulturorganisation.	
Auslandsaufenthalt: Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse der universitären Strukturen bzw. der Strukturen forschungsnaher Einrichtungen der Zielkultur erwerben. Dies geschieht wahlweise über ein Studium an einer Universität oder durch einen Forschungsaufenthalt an einer Universität bzw. Forschungseinrichtung der Zielkultur (Bibliotheksstudien, Assistenz Tätigkeit o.Ä.) oder ein forschungsbezogenes Praktikum an einer forschungsnahen Einrichtung (Verlage, Medieninstitutionen o.Ä.).	
Weitere Informationen	
Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Spezialisierungsmodul transkulturelle und post-/dekoloniale Studien bzw. am Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- oder Medienwissenschaft, bei literatur-, kultur- oder medienwissenschaftlicher Ausrichtung des Forschungsmoduls wird erwartet.	

Abschlussarbeit		Abk. MA AB Ab
Regelstudiensemester 3. / 4.	Dauer 17 Wochen	CP/ECTS 22
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Janett Reinstädler	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul im Master LKM Hauptfach	

Lehrveranstaltungen/SWS	Teilnahme am Examenskolloquium wird empfohlen
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Master-Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten (12pt Times, 1,5 zeilig). Weitere formale Vorgaben, sofern nicht über die einschlägige Prüfungsordnung geregelt, sind mit der Betreuerin zu vereinbaren.
Arbeitsaufwand	Workload insgesamt: 660 Stunden (= 17 Wochen)
Modulnote	Abschlussnote der Master-Arbeit
Lernziele/Kompetenzen/Inhalt	
<p>Die Studierenden zeigen mit der Master-Arbeit, dass sie eigenständig literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Fragestellungen (auch mit Blick auf die Berufspraxis) der Lateinamerikanistik bzw. Hispanoamerikanistik entwickeln und unter Berücksichtigung relevanter Forschungsliteratur und methodischer Standards bearbeiten sowie in angemessener Weise schriftlich dokumentieren und präsentieren können.</p> <p>Das Thema der Master-Arbeit wird in Absprache mit der Modulverantwortlichen entwickelt.</p>	

Übersicht über die Studienpunkte im Nebenfach MA LKM (27 CP)

- 9 CP Sprachpraxis
- 18 CP Literatur-, Kultur-, Medienwissenschaft

Übersicht über die Module im Nebenfach MA LKM

Pflichtmodule	Modul- punkte
Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Spanisch	9
Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Lateinamerika	18

Modulbeschreibung Pflichtmodule Nebenfach

Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Spanisch					Abk. MA S MSK 4
	Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
Modulverantwortlicher	Juan Pedro Rojas Pichardo				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master Romanistik – Spanisch Nebenfach				
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Übung: Expresión oral y escrita II (2 SWS, 3 CP) 1 Übung: Grammatik II (2 SWS, 3 CP) 1 Übung: Übersetzung Deutsch – Spanisch II (2 SWS, 3 CP)				
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Klausur (90 Min., benotet): Übung Expresión oral y escrita II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Übung Grammatik II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Übung Übersetzung Deutsch – Spanisch II				
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der 3 Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.				
Lernziele/Kompetenzen	Förderung und Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz auf einem Niveau, das der muttersprachlichen Kompetenz nahekommt. Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können entspricht dem Niveau C1/C1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.				
Inhalt	Kommunikationstraining mit fachsprachlichen Anteilen; textsortenspezifisches Training: Darstellen, Erklären, Verhandeln; Gesprächsführung im Spanischen. In der Übersetzungsübung werden schwierige Texte (literarische und Zeitungstexte) vom Deutschen ins Spanische übersetzt. Vertiefung satzübergreifender Aspekte; Grammatik im Kontext anhand authentischer Texte; Anwendung grammatischen Wissens auf geschriebene und gesprochene Texte.				
Weitere Informationen	Spanischkenntnisse werden gemäß Niveau B2+ des GER erwartet und ggf. (z.B. durch ein Gespräch) überprüft. Die Unterrichtssprache in „Expresión oral y escrita II“ und „Grammatik II“ ist Spanisch, in „Übersetzung D-S II“ Deutsch und Spanisch.				

Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Lateinamerika					Abk. MA LA LKM
	Regelstudensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 18
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master LKM Nebenfach				
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Hauptseminar Literaturwissenschaft – Lateinamerika (2 SWS, 9 CP) 1 Hauptseminar Kultur- und/oder Medienwissenschaft – Lateinamerika (2 SWS, 9 CP)				
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Hausarbeit im Hauptseminar Literaturwissenschaft – Lateinamerika (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet) 1 Hausarbeit im Hauptseminar Kultur- und/oder Medienwissenschaft – Lateinamerika (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet)				
Arbeitsaufwand	540 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 240 h Vor- und Nachbereitung, 240 h Hausarbeit				
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Hausarbeiten.				
Lernziele/Kompetenzen	<p>Vertiefung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der spezialisierten Behandlung eines ausgewählten Gebietes der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Vertiefte, forschungsbezogene Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft.</p> <p>Erwerb der Fähigkeit, spezifische Forschungsgegenstände mündlich und schriftlich zu vermitteln.</p> <p>Ausbildung hervorragender theoretischer und methodischer Kompetenzen in spezifischen Bereichen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Hervorragende Kenntnisse der lateinamerikanischen Literatur, Kultur und Medien.</p>				
Inhalt	<p>Spezialisierte, forschungsbezogene Vertiefung der Kenntnisse in folgenden Teilbereichen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft: Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte, Literatur-, Kultur- und Medientheorie.</p> <p>Anleitung zu selbstständigem Forschen und wissenschaftlichem Arbeiten.</p>				
Weitere Informationen	Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.				

Idealtypischer Studienverlaufsplan Master-Hauptfach LKM

Dieser Verlaufsplan zeigt *eine* Möglichkeit, die Module anzuordnen, er ist nicht verpflichtend.

Pflichtmodule	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
MSK 4 – Spanisch 9 CP (6 SWS)	1 Ü (3 CP) 1 Ü (3 CP)	1 Ü (3 CP)		
Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (LKM) – Spanisch Lateinamerika 18 CP (4 SWS)	1 HS (9 CP)	1 HS (9 CP)		
Transkulturelle und post-/dekoloniale Studien 18 CP		Lehrveranstaltungen mit entsprechender inhaltlicher Ausrichtung im Wert von 9 CP aus der Romanistik und/oder angrenzenden Bereichen	Lehrveranstaltungen mit entsprechender inhaltlicher Ausrichtung im Wert von 9 CP aus der Romanistik und/oder angrenzenden Bereichen	
Forschung und Praxis – Lateinamerika 17 CP (2 SWS + mind. 6 Wo. Auslandsauf.)			P (10 CP)	HS/K/PS/Ü (7 CP)
Portugiesisch 9 CP (6 SWS)	1 Ü (3 CP)	1 Ü (3 CP)	1 Ü (3 CP)	
Abschlussarbeit (17 Wochen, 22 CP)				Master-Arbeit
SWS	8	je nach gewählten LV	je nach gewählten LV	2
CP	18	24	22	29

Idealtypischer Studienverlaufsplan Master-Nebenfach LKM

Dieser Verlaufsplan zeigt *eine* Möglichkeit, die Module anzuordnen. Dieser Ablauf wird empfohlen, er ist nicht verpflichtend.

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
MSK 4 – Spanisch 9 CP (6 SWS)		1 Ü (3 CP) 1 Ü (3 CP)	1 Ü (3 CP)	
Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur-, und Medienwissenschaft – Lateinamerika 18 CP (4 SWS)	HS (9 CP)		HS (9 CP)	
SWS	2	4	4	
CP	9	6	12	